



## Höhepunkt für alle Young- und Oldtimerfreunde - 16. Bosch Boxberg Klassik vom 26. bis 28. Juni

Höhepunkt für alle Young- und Oldtimerfreunde - 16. Bosch Boxberg Klassik vom 26. bis 28. Juni - 125 Fahrzeuge aus den Jahren 1928 bis 1985 - Tour von Böblingen über Abstatt nach Boxberg - Zehn Jahre Bosch Klassik-Sparte Automotive Tradition - Glitzernde Karossen, brummende Motoren, faszinierende Technik: Bei der 16. Bosch Boxberg Klassik sind am letzten Juniwochenende 125 Fahrzeuge aus den vergangenen 90 Jahren am Start. Das Treffen beginnt am 26. Juni um 14 Uhr mit der Fahrzeugabnahme bei der Motorworld in Böblingen. Tags darauf macht sich um 9 Uhr das erste Auto auf die Fahrt in Richtung Abstatt auf. Am Sonntag starten von dort aus die Young- und Oldtimer zur zweiten Etappe der Rallye, die dann auf der Bosch-Teststrecke in Boxberg endet. Rallye mit besonderen "Schätzchen" - An der Bosch Boxberg Klassik nehmen diesmal Fahrzeuge aus den Baujahren 1928 bis 1985 teil. Zu den besonderen Schmuckstücken gehört sicher ein seltener Porsche 550 Spyder Rennwagen aus dem Jahr 1955. Mit dabei auch ein Lotus Esprit, bekannt aus dem James-Bond-Film "Der Spion, der mich liebte". Aus dem Jahr 1971 stammt hingegen ein Volvo P 1800, eines der ersten Fahrzeuge, das mit einer Bosch-D-Jetronic ausgestattet war. Die Oldtimerfreunde werden sich auch um den Maserati Merak von 1978 scharen. Es handelt sich hier um die seltene SS-Version dieses außergewöhnlichen Sportwagens. Bosch Klassik-Sparte bietet Teile und Services - In diesem Jahr feiert Bosch Automotive Tradition zehnjähriges Bestehen. Die Klassik-Sparte des Geschäftsbereichs Automotive Aftermarket mit Sitz in Karlsruhe bietet Oldtimerfreunden eine Palette von inzwischen mehr als 60 000 verschiedenen Produkten. "Ganz im Sinne von Unternehmensgründer Robert Bosch nehmen wir unsere historische Verantwortung ernst und setzen alles daran, um Oldtimerbesitzer bei der Instandhaltung ihres Lieblings zu unterstützen", erklärt Fritz Cirener, Leiter von Automotive Tradition. Die Klassik-Sparte hilft nicht nur bei der Beschaffung von Bosch-Ersatzteilen - vielmehr koordiniert sie auch die Nachfertigung vieler Teile. Dahinter steckt manch eine Neuentwicklung, wie im Fall der "Schwarzen Batterie". Hinzu kommt die Instandsetzung von Original-Ersatzteilen. Zu Bosch Automotive Tradition gehört auch die Redaktion des Kraftfahrtechnischen Taschenbuchs, das inzwischen in der 28. Auflage auf dem Markt ist. Es wird von Studenten in Ingenieursstudiengängen ebenso zu Rate gezogen wie von Forschern und Entwicklern in der Automobilindustrie. Auch Kraftfahrzeug-Techniker auf dem Weg zur Meisterprüfung oder Sachverständige vertrauen auf die fundierten und umfangreichen Kenntnisse aus dem Klassiker. Die erste Auflage wurde noch unter Unternehmensgründer Robert Bosch zusammengestellt und im Jahr 1932 veröffentlicht. Auf mittlerweile 1 544 Seiten wird in zahlreichen Fachartikeln die Funktionsweise aller relevanten Fahrzeugkomponenten detailliert erklärt - vom Verbrennungsmotor bis hin zu modernen Fahrerassistenzsystemen. An der aktuellen Edition haben rund 200 Fachautoren mitgewirkt. Die Urheber der Artikel bilden dabei die ganze Bandbreite der automobilen Themen ab - von Entwicklern bei Bosch über Ingenieure aus der Automobilindustrie bis hin zu Mitarbeitern an Universitäten und Hochschulen. Im Jubiläumsjahr sind die Experten von Bosch Automotive Tradition bei mehreren Veranstaltungen mit ihrem Wissen und Produkten zu finden. Nach der Bosch Boxberg Klassik folgt dann das Eifel Rallye Festival (23. - 25. Juli) in Daun. Zudem sind die Experten von Automotive Tradition während der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt (17. - 27. September) auf dem Bosch-Stand vertreten.   
 ->Leserkontakt: Robert Bosch GmbH Automotive Aftermarket ->Telefon 0721/942-1660 ->E-Mail: automotive-tradition@de.bosch.com ->Journalistenkontakt: Heiderose Dreiner ->Telefon 0721/942-3145 ->Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauschteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarketspezifischen Produkten und Dienstleistungen. Über 18 000 Mitarbeiter in 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 650 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Automotive Service Solutions" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 17 000 Betrieben, sowie AutoCrew mit über 1 000 Betrieben. Mehr Informationen unter www.bosch-automotive.com Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 360 000 Mitarbeitern (Stand: 01.04.2015). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von 49 Milliarden Euro\*. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2014 meldete Bosch weltweit rund 4 600 Patente an. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen für das vernetzte Leben. Mit innovativen und begeisternden Produkten und Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der Menschen. Bosch bietet "Technik fürs Leben". Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.bosch-presse.de, http://twitter.com/BoschPresse. Im Umsatzausweis 2014 sind die zwischenzeitlich komplett übernommenen bisherigen Gemeinschaftsunternehmen BSH Bosch und Siemens Hausgeräte GmbH (heute: BSH Hausgeräte GmbH) und ZF Lenksysteme GmbH (heute: Robert Bosch Automotive Steering GmbH) nicht enthalten. Rückfragen: Heiderose Dreiner ->img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\_pintr\_=593825" width="1" height="1">

### Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

automotive-tradition@de.bosch.com

### Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

automotive-tradition@de.bosch.com

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242

000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.